Haben Unbekannte die Absperrhähne absichtlich geöffnet?
4.000 Liter Düngemittel laufen in Kanalisation – Feuerwehreinsatz bei Raiffeisen in Lübbecke

Montag 29. Juni 2015 - **Lübbecke (wbn). Umweltalarm für die Einsatzkräfte im Mühlenkreis. Auf dem Gelände des Raiffeisenmarktes in Lübbecke sind 4.000 Liter Düngemittel ausgetreten und in die Kanalisation gelaufen. Die Kriminalpolizei vermutet, dass Unbekannte die Absperrventile absichtlich geöffnet haben.**

Gegen 8.15 Uhr war ein Mitarbeiter auf die Situation aufmerksam geworden, hatte Feuerwehr und Polizei hinzugerufen. Wenig später stand fest: Bei der ausgetretenen Flüssigkeit handelt es sich um eine Ammoniumsulfat-Lösung. 4.000 Liter davon waren bis dahin in die Kanalisation gelaufen. Bereits am Samstag hat es auf dem Gelände einen Feuerwehreinsatz gegeben – es brannte eine Holzpalette mit Briketts.

(Zum Bild: Zahlreiche Feuerwehrkräfte waren in Lübbecke im Einsatz, dazu Mitarbeiter des Ordnungsamtes. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Auf dem Gelände des Raiffeisen-Marktes in Lübbecke sind aus mehreren Tanks rund 4.000 Liter Düngemittel ausgetreten und in die Kanalisation gelaufen. Die Polizei geht davon aus, dass Unbekannte die Hähne von vier auf dem Grundstück des Agrarhandels an der Ecke Rahdener Straße / Jockweg stehenden Tanks geöffnet haben.

Ein Verantwortlicher alarmierte am Montagmorgen gegen 8.15 Uhr Feuerwehr und Polizei. Die waren bereits am Samstagabend aufgrund eines Feuers dort im Einsatz. In diesem Fall geht die Polizei von Brandstiftung aus. Ob die beiden Vorkommnisse in Verbindung stehen, ist noch unklar. Objektive Hinweise auf einen Zusammenhang gibt es derzeit nicht.

Bei der ausgelaufenen Flüssigkeit handelt es sich um eine Ammoniumsulfat-Lösung. Neben Polizei und Feuerwehr war auch Vertreter des städtischen Ordnungsamtes im Einsatz. Außerdem wurde das Umweltamt informiert. Nach bisherigen Ermittlungen der Polizei dürften die Absperrventile in der Zeit zwischen Sonntag, 9 Uhr und dem Zeitpunkt der Entdeckung am Montagmorgen geöffnet worden sein.

Am Samstagabend gegen 22 Uhr wurden Polizei und Feuerwehr der Brand einer Europalette mit Briketts auf dem Gelände gemeldet. Als die Einsatzkräfte eintrafen, hatten die Flammen bereits Teile einer hölzerner Lagerhalle angegriffen. Dank der frühzeitigen Brandentdeckung durch Passanten und dem schnellen Eingreifen der Feuerwehr entstand lediglich geringer Sachschaden.

Bei den Ermittlungen der Brandexperten der Polizei spielt ein benutzter Holzkohlegrill eine Rolle. Er war offensichtlich auf dem Gelände zurückgelassen worden. Die Beamten gehen davon aus, dass Personen dort am Wochenende gegrillt haben und diese nicht im Zusammenhang mit den Vorfällen stehen. Die Gruppe könnte den Ermittler dennoch wertvolle Hinweise liefern. Daher werden sie gebeten sich bei den Beamten in Minden unter (0571) 8866-0 zu melden. Auch andere Zeugen, die am Wochenende Beobachtungen rund um den

Agrarhandeln gemacht haben, mögen sich bitte mit der Kripo in Verbindung setzen.“

(Zum Bild unten: Ein Feuerwehrmann besprüht die ausgelaufene Flüssigkeit mit Wasser. Foto: Polizei)